

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 23.02.2026	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.3	Bezeichnung der Vorlage: Mitteilung des Fachbereichs 302 - Umwelt-Verkehr-Abwasser- zum Sachstand aktueller und abgeschlossener Baumaßnahmen		Datum: 26.02.2026
Vorlage-Nr: VO/0032/26			Bürgermeister: gez. Pape
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	17.03.2026	Ausschuss für Bauen, Klima, Umwelt, Stadtentwicklung, Mobilität & energetische Infrastruktur	

Sachverhalt:

1. Kanalsanierung Kampstraße und Im Winkel:

Am 12. Januar startete die Maßnahme auf der Kampstraße, nach mehr als 1-jähriger Unterbrechung, erneut. Zur Absenkung des Grund- und Schichtenwassers wurden Vakuumanlagen eingespült, um die Kanalbauarbeiten durchführen zu können. Die Verlegung der Kanalrohre erfolgt derzeit und soll Anfang März abgeschlossen sein.

Nach dem Einbau der bituminösen Tragschicht auf der Kampstraße wird die Kanalsanierung in der Heiderstraße fortgeführt.

2. Erschließung Baugebiet Helpensteinstraße

Der Sachstand bleibt unverändert.

Das angeforderte Angebot des beauftragten Ingenieurbüros für die weiterführenden Leistungsphasen liegt weiterhin zur fachlichen und wirtschaftlichen Prüfung vor.

Im Rahmen zusätzlicher Baugrunduntersuchungen festgestellte Belastungen im Oberboden werden derzeit bewertet.

3. Sanierung der Barbarastraße in Wegberg-Uevekoven

Der erste Bauabschnitt im Bereich der Hausnummern 19 bis 33 wurde erfolgreich abgeschlossen.

Die Arbeiten im zweiten Bauabschnitt, welcher sich von Hausnummer 33 bis Hausnummer 49 (Zufahrt Sportplatz) erstreckt, werden planmäßig und kontinuierlich ausgeführt. Ein Teilbereich dieses Abschnitts konnte bereits fertiggestellt werden.

4. Grundhafte Erneuerung der Bahnhofstraße

Das Angebot zur Machbarkeitsstudie ist zurzeit in Bearbeitung. Die Beauftragung ist zeitnah vorgesehen.

5. Fahrbahnaufweitung Elisabethstraße

Alle erforderlichen Genehmigungen zur Entwaldung im Bereich der Fahrbahnaufweitung wurden erteilt. Die Arbeiten an den Gehölzflächen wurden am 20.02.2026 durchgeführt. Sobald der Haushalt vorliegt, kann das Vergabeverfahren eingeleitet werden.

6. Grundhafte Erneuerung von Radwegen im Stadtgebiet Wegberg 6. BA

Die Maßnahme startet am 02.03.2026. Die Fertigstellung erfolgt im Mai/Juni 2026.

7. Erschließung B-Plangebiet I-50 Venloer Straße (Wohnen an der Schwalm)

Die Arbeiten durch die Bauunternehmung Tholen aus Geilenkirchen sind weitestgehend abgeschlossen. Die Restarbeiten werden bis zum 31.03.2026 erledigt.

8. Kanalsanierung in geschlossener Bauweise,

8.1 Bahnhofstraße und Martin-Luther-Straße

Die Arbeiten durch die Firma SKS GmbH aus Geilenkirchen wurden fertiggestellt. Zur Zeit prüft das Ingenieurbüro die Unterlagen zur Dokumentation der geleisteten Arbeiten.

8.2 Kanalsanierung In Kehrbusch

Die Arbeiten durch die Firma SKS GmbH aus Geilenkirchen sind bereits weit vorangeschritten. Witterungsbedingt konnten diese leider nicht in 2025 abgeschlossen werden. Sobald eine Besserung mit entsprechenden Temperaturen in Sicht ist werden die restlichen 200 m Inliner noch im unbefestigten Wirtschaftsweg eingebaut. Hierzu ist eine längere Trockenwetterphase nötig, um die Befahrbarkeit sicherzustellen.

8.3 Kanalsanierung in geschlossener Bauweise,

- **8.3.1 Kanalsanierung Wegberg-Innenstadt**
Los 1 Kanalsanierung Gerhard-Hauptmann-Straße
Los 2 Kanalsanierung Ludwig-Uhland-Straße
Los 3 Kanalsanierung Am See, Forellenweg und Karpfenweg

- **8.3.2 Kanalsanierung Rath-Anhoven**
Los 1 Kanalsanierung Josef-Loogen-Straße
Los 2 Kanalsanierung A sternstraße
Los 3 Kanalsanierung Rheinweg und Fröbelstraße

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von der Zentralen Vergabestelle des Kreises Viersen bereits geprüft und freigegeben. Sobald der Finanzhaushalt 2026 steht, kann die Veröffentlichung auf den einschlägigen Medien erfolgen.

9. Größere Maßnahmen Abwasseranlagen

9.1 Rohabwasserpumpwerk KA Wegberg:

Die Vorplanung für die maschinentechnische Ausrüstung, sowie die E-MSR-Technik wurde freigegeben, sodass das beauftragte Büro mit der Entwurfsplanung begonnen hat.

Das Betoninstandsetzungskonzept einschließlich der Kostenschätzung für das Rohabwasserpumpwerk liegt inzwischen vor. Da im Sandfang der KA Wegberg ebenfalls eine vollständige Betonsanierung durchgeführt werden muss, wurden die Betonbeprobungen ausgeweitet, auf die Zuflussrinnen beginnend ab der Überfallkante der Hebeschenken, durch das Rechengebäude bis zum Zufluss Sandfang und

zusätzlich der Umfahrrinne des Sandfangs. Da bei der Ertüchtigung des Rohabwasserpumperks eine provisorische Wasserhaltung erfolgen muss und somit alle Zuflussrinnen bis zum Sandfang trocken liegen, soll eine vollständige Betonsanierung des Zulaufes bis hin zum Sandfang erfolgen, damit dieser Bereich vollständig instandgesetzt ist. Zwischenzeitlich wurden drei von vier Zuflussrinnen beprobt, die letzte soll im Februar 2026 beprobt werden.

9.2 Sanierung Sandfang Kläranlage Wegberg:

Das Leistungsverzeichnis für die Betonsanierung des Sandfangs liegt vor. Die Ausführungsplanung für die Erneuerung der maschinentechnischen Ausrüstung und E-MSR-Technik (Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik) befindet sich noch in der Bearbeitung. Auf Grund unvorhergesehener Erschwernisse, muss die Planung der Sand-Wasser-Rinne und Pumpentechnik überarbeitet werden, die Vorplanung dazu ist inzwischen abgeschlossen.

Die Sand-Wasser-Rinne wird mit der Notumfahrung des Sandfangs als Fertigbetonbauteil ausgelegt. Die detaillierte Planung dazu läuft derzeit. Sobald diese abgeschlossen ist, finden die letzten Anpassungen an der Maschinen-, sowie E-MSR-Technik statt.

9.3 Ertüchtigung der Zulaufschnecken KA Dalheim:

Für die Bautechnik und die Maschinentechnik wurden zu Beginn des Jahres die Leistungsverzeichnisse vorgelegt und geprüft. Aktuell befinden sie sich in der Überarbeitung beim Ingenieurbüro. Das Leistungsverzeichnis für die E-MSR-Technik befindet sich noch in der Erstellung.

Die Ausschreibungsunterlagen sollen noch im 1. Quartal 2026 an die ZVS übergeben werden.

9.4 KA Dalheim: Ertüchtigung Sandfilter

Das mit der maschinentechnischen sowie E-MSR-technischen Planung beauftragte Ingenieurbüro hat mit der Grundlagenplanung und Vorplanung begonnen. In der KW 2/2025 hat eine 3D-Bestandserfassung durch ein Vermessungsbüro als Planungsgrundlage stattgefunden. Im Februar und März 2025 wurden jeweils eine Spurenstoffanalytik durchgeführt. Insbesondere Blutdrucksenker, Schmerzmittel und Östrogene sind hier signifikant nachweisbar. Des Weiteren Beta-Blocker und ein Duftstoff der in Seifen verwendet wird. Auf Grundlage der Ergebnisse wird nun durch das Ingenieurbüro eine kurze Stellungnahme/Projektskizzierung zur 4.ten Reinigungsstufe vorbereitet um anschließend mit der Aufsichtsbehörde in ein erstes Vorgespräch zu gehen. Dies soll im ersten Halbjahr 2026 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Klima, Stadtentwicklung, Mobilität & energetische Infrastruktur nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten
gez. Gaspers FBL 302

gez. Neudek Technische Beigeordnete

Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten